



Die Kolping-Gemeinschaft trauert um Gerhard Lis

Der Tod unseres Kolpingbruders Gerhard Lis erfüllt uns mit großer Trauer. Wir durften Gerhard Lis als treuen Kolpinger, warmherzigen Menschen und verlässlichen Partner erleben, der die Ideen Adolph Kolpings mit Mut und Leidenschaft, Weitsicht und Verantwortungsbewusstsein sowie dem festen Glauben an Gott gelebt und verbreitet hat. Sein Wirken und Handeln werden wir immer in bester Erinnerung behalten.

Seit seinem Eintritt in unseren Verband im Jahre 1957 hat er ehrenamtlich daran mitgewirkt, das Erbe unseres Verbandsgründers mit in die Zukunft zu tragen. Von 1985 bis 2018 war er Vorsitzender der Kolpingsfamilie Paderborn-Zentral. Innerhalb seiner Kolpingsfamilie lag ihm das Thema „Bildung“ immer am Herzen, welches seinen Ausdruck in den ambitionierten Bildungsprogrammen fand, die er erstellte und gemeinsam mit seinen Mitstreitern umsetzte.

Eine besondere Rolle kam ihm ab dem 17.05.2004 zu, als die Stiftung KOLPING-FORUM Paderborn gegründet und wenig später das Kolpinghaus am Busdorf 7 im Herzen von Paderborn in ein modernes Inklusionshotel umgewandelt wurde, in dem Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam arbeiten können. Gerhard Lis hat diese notwendige Umstrukturierung mitgetragen, begleitet und mit seinen Ideen bereichert.

Wir erinnern uns an Gerhard Lis als großartigen Netzwerker. Er pflegte Freundschaften und Partnerschaften zu Kolpingsfamilien innerhalb von Deutschland (nach Esslingen und Magdeburg), aber auch über die nationalen Kolpinggrenzen hinaus, z.B. wenn es um die Unterstützung des Kolpingwerkes in Mexiko ging.

Für seine Verdienste wurde Gerhard Lis mit dem Ehrenzeichen des Diözesanverbandes ausgezeichnet und zum Ehrenvorsitzenden der Kolpingsfamilie Paderborn-Zentral ernannt.

In dieser Stunde der Trauer sind wir in Gedanken bei seinen Angehörigen.

Wolfgang Gelhard (Vorstand Stiftung KOLPING-FORUM Paderborn), Regina Schafmeister (Vorsitzende der Stiftung KOLPING-FORUM Paderborn) sowie die Kolpingsfamilie Paderborn-Zentral.